



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 300  
 24. Jahrgang

# felix.



10. Juni 2022

## Am See fehlt das Personal



3

Immer noch gähnende Leere, wo jetzt gastronomische Angebote stehen könnten



5

Bahnhofstrasse bewegt



8

Kieber bezieht Stellung



11

Bäbler beschreibt Flucht



20

Steinach betreut tagsüber



Die GRÜNEN Arbon wünschen **Didi Feuerle** als Stadtpräsident ad interim für die nächsten 3 Monate viel Erfolg, Zufriedenheit und ein glückliches Händchen bei der Ausübung der Geschäfte.



Samstag, 11. Juni weltweiter Tag des öffentlichen Strickens  
dieses Jahr im Schlosspark von 13 - 16 Uhr.



Filati Mode mit Wolle  
071 446 14 53  
www.filati-shop.ch



# FC ARBON 05 FEST 2022

## SA. 11.06.2022

**10.00 Uhr - JUNIOREN D ELITE**  
**FC ARBON 05 - FC ABTWIL-ENGELBURG**

**SCHÜLERTURNIER**  
**KINDER-ELTERN TURNIER**

**17.00 Uhr:**  
**SAISONABSCHLUSS 1. MANNSCHAFT**  
**FC ARBON 05 - FC ROMANSHORN**

**19.00 Uhr - FESTWIRTSCHAFT**  
**MIT AUSSCHANK DES EMI-BIERMETERS**




**Aktion**  
**Auto-SPA Spezial**  
**für CHF 20.-**

# Spezialaktion

## Auto-SPA Arbon

**11. + 12. Juni 2022**  
**Auto-SPA Spezial inkl. Nano und Lava-Polish**  
**für CHF 20.- anstatt CHF 40.-**

Egnacherstrasse 4, 9320 Arbon

**www.auto-spa.ch**

Auto-SPA Arbon, Egnacherstrasse 4  
Ein Unternehmen der Osterwalder Gruppe



## AKTUELL

Personalprobleme und ausstehende Verträge bei den Gastro-Zwischennutzungen am See

# Trotz Bewilligung nix los

Vor zwei Wochen kamen die langersehnten Bewilligungen des Kantons für zwei der gastronomischen Zwischennutzungen am Arboner Seeufer. Doch wer auf deren sofortige Eröffnung hoffte, wurde enttäuscht. Noch immer tut sich kaum etwas, denn beide Betreiber haben dasselbe Problem: Personalmangel.

Am anderen Ende der Leitung bleibt es einen Moment still. Désirée Fatzer wählt ihre Worte sorgfältig, als sie auf die erteilte Baubewilligung für ihre gastronomische Zwischennutzung angesprochen wird. Dann sagt sie: «Ich habe mich riesig gefreut, dass die Bewilligung endlich da ist.» Sie wird die «Seeliebi 9320» neben dem Adolf Saurer Denkmal betreiben. Es sei immer noch ein Herzensprojekt für sie, sagt Fatzer. «Ich will den Menschen die Philosophie der Nachhaltigkeit näher bringen.» Seit November 2021 tut sie dies bereits im «Formidable Pelikan» in St. Gallen. «Dort werden wir auch einen Grossteil der Waren für die «Seeliebi» produzieren», erklärt Fatzer.

**Hütte fertig, Personal nicht da**  
Doch das Aber lässt nicht lange auf sich warten. Die letzten Monate seien eine mühsame Zeit gewesen. Die Kommunikation mit der Stadt empfand die Gastronomin als enttäuschend. «Ich hätte mir mehr Verbindlichkeit gewünscht.» Auch heute sei der Vertrag mit der Stadt noch nicht unterzeichnet und die Bedingungen noch nicht abschliessend geklärt. So sei beispielsweise zu Beginn der Projektierung von vier Jahren Betriebszeit die Rede gewesen. «Heute sind es nur noch 3,5 Jahre.» Für Fatzer ein Frust, hatte sie doch mit den zusätzlichen sechs Monaten Betriebsdauer gerechnet. Hinzu kommt das eigentliche Problem: Obwohl die Bewilligung da ist, weiss sie nicht, wann sie die «Seeliebi» eröffnen kann. Sie hofft auf den Juli, könne aber kein fixes Datum nennen. «Die Hütte selbst ist zwar seit einem Jahr fertig, aber mir fehlt das Personal.» Es gehe der ganzen Branche aktuell



Désirée Fatzer und Micha Schranz wären motiviert, mit ihren Projekten am See durchzustarten, doch beiden fehlt aktuell das Personal.

so und aufgrund der fehlenden Planungssicherheit habe sich eine frühzeitige Suche nicht gelohnt.

### Beschränkte Öffnungszeiten

Genauso geht es Micha Schranz. Der Betreiber des «Coffee to go» einige Meter weiter vorne bei der Wetterstation bläst ins selbe Horn. «Wie will ich jemanden einstellen, wenn ich nicht weiss, wann ich überhaupt anfangen beziehungsweise den Lohn zahlen kann?», fragt er rhetorisch. Jetzt, wo die Bewilligung da sei, komme erschwerend hinzu, dass im Juni die meisten Saisonstellen bereits besetzt seien. «Und das in einem Arbeitsmarkt, der zurzeit ohnehin total ausgetrocknet ist.» Zudem hat Schranz, als die Bewilligungen monatelang ausblieben, anderweitig geplant und diverse Catering-Aufträge angenommen, die nun Personal binden. Das «Coffee to go» hat deshalb aktuell nur samstags und sonntags geöffnet. Sein Vorteil sei, dass er die Synergien mit dem «Café Zwei» nutzen könne, das er zusammen mit seiner Frau betreibt. So liessen sich Personalengpässe wenigstens über das Wochenende ein wenig auffangen. «Ich probiere natürlich zu öffnen, wann immer ich kann.» Die Kommunikation mit der Stadt empfand



Schranz über das ganze Projekt hinweg betrachtet ebenfalls als eher mangelhaft. «Vor allem, weil die Bedürfnisse der Bevölkerung im Vorfeld nicht abgeholt wurden.» Und auch er habe noch keinen verbindlichen Vertrag. Den grössten Vorwurf macht er jedoch dem Kanton. «Es kann doch nicht sein, dass der Kanton trotz Vorprüfung aller Standorte nicht an den Gewässerabstand gedacht hat», ärgert er sich. So etwas dürfe einfach nicht passieren.

### Verlängerung nicht ausgeschlossen

Markus Rosenberger, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften der Stadt Arbon, bestätigt auf Anfrage, dass die Verträge noch nicht beidseitig unterzeichnet sind. «Wir konnten diese erst abschliessen, als die Baubewilligungen vorlagen.» Er habe jedoch beiden Parteien im Vorfeld Entwürfe der Verträge zukommen lassen. Zudem sei in beiden Verträgen eine Klausel vermerkt, die es den Betreibern erlaube, ein halbes Jahr vor Ablauf der Vertragsdauer Kontakt mit der Stadt aufzunehmen, um eine mögliche Verlängerung zu prüfen. Die Dauer der Bewilligung bestimme jedoch der Kanton. Aktuell läuft diese bis Ende 2025.

Kim Berenice Geser

## DEFACTO

### Ja zu guten Kitas

Wieder einmal liest man über den enormen Fachkräftemangel in der Schweiz. Einer der Gründe ist, dass zahlreiche gut ausgebildete Frauen aufgrund fehlender Kinderbetreuung nur Teilzeit oder gar nicht arbeiten können. Kinderbetreuung ist in der Schweiz traditionell Privatsache. Noch Ende der 1950er Jahre konnte nur ein sehr kleiner Teil der Kinder erwerbstätiger Mütter Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, am ehesten in industriell geprägten Gemeinden. Der politische Druck, Lösungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu finden, steigt. Viele der neuen Angebote werden von Frauenvereinen organisiert. Der Mann als Alleinernährer – das war einmal. Das Arboner Kinderhaus ist eines der ersten der Schweiz. Gegründet im Jahr 1925, wurde die Kinderkrippe im 1955, wie sie bis 2000 noch hiess, eingeweiht. Die Kinder werden nach pädagogischen Konzepten und durch Fachkräfte betreut und gefördert. Arboner Familien wissen dieses Angebot sehr zu schätzen. Die Qualität der Kinderbetreuung will auch bezahlt werden. Es braucht also für Eltern bezahlbare und genügend Kitas sowie gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden. Diese Ziele verfolgt die Kita-Initiative. Darum sollte ihr unbedingt mit jeder Unterschrift Gewicht verliehen werden (gute-kitas.ch). Es profitieren die Kinder und ihre Familien, die Mitarbeitenden sowie die Wirtschaft. Wer kann dazu Nein sagen?



Sabine Schifferdecker  
SP Frauen-  
gruppe

## Flohmarkt in der Arboner Altstadt



Samstag, 11. Juni 2022  
08.00 – 16.00 Uhr

Veranstalter: Arbon Tourismus



Möchten Sie  
Ihr Auto  
verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon  
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch  
www.auto-keller.ch

### Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110  
Mi 8-11.30 Uhr  
Di/Do/Fr 14-18 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 071 244 40 25

Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollläden  
Sonnenstoren  
Terrassendächer  
Storenservice



## Grosser Kinder- Flohmarkt

Samstag, 18. Juni  
9-16 Uhr  
im Novaseta

Kinder von Klein bis Gross  
können gebrauchte Spiel-  
sachen und Waren verkaufen  
oder entdecken.

Für einen Standplatz  
jetzt in der Droga Drogerie  
anmelden!



Das Stöbern  
und Feilschen  
kann beginnen!

**novaseta**  
Einkaufen mit dem Plus.

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 23. Mai hat der Arboner Stadtrat Ursula Hitz, Arbon, und Marc Moser, Arbon, als neue Mitglieder in die Kulturkommission gewählt. Zudem hat der Stadtrat die Durchführung des «PADL Festivals» beim Wöschplatz und auf den angrenzenden Wiesen bis Höhe Saurer-Garten genehmigt. Der Anlass vom 22. bis 26. Juni soll einen ersten Höhepunkt in der SUP-Saison (Stand Up Paddle) markieren.

### Aufhebung Quartierplan Zelg

Das Planungsgebiet Zelg umfasst die Fläche zwischen der Romanshorerstrasse im Süden, der Strasse «Kleine Zelg» im Westen und der Bahnlinie im Norden. Im Osten schliesst der Plan die Gebäude zu beiden Seiten der Werftstrasse mit ein. Da der Quartierplan Zelg aus dem Jahr 1996 nicht mehr dem heutigen Planungs- und Baugesetz entspricht und auch nicht mehr von Relevanz ist, hat der Stadtrat beschlossen, ihn aufzuheben. Die betroffenen Grundeigentümer wurden persönlich informiert. Das Dossier kann noch bis zum 16. Juni im Stadthaus (Sekretariat, 2. OG) eingesehen werden. Wer ein rechtliches Interesse nachweist, kann bis zu diesem Datum eine schriftliche Einwendung beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, einreichen. Die Einwendung ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

### Kommunaler Baubeitrag

Für die Restaurierung der Fassade der Liegenschaft Hauptstrasse 5, Arbon, hat der Stadtrat gestützt auf das Beitragsreglement Natur- und Kulturobjekte einen kommunalen Baubeitrag in Höhe von 3117 Franken zugunsten von Yvonne Giger, Stachen, gut-

Aus dem Stadthaus

## Verkehrssituation auf Arbons Strassen verbessern



Wie weiter mit der Bahnhofstrasse? Die Stadt wird die Meinungen aus den Mitwirkungsverfahren bei der Ausarbeitung einer möglichen Lösung berücksichtigen.

An einem Workshop mit rund 35 Anwohnenden der Bahnhofstrasse Süd in Arbon wurden Ende April 2022 drei Ansätze diskutiert, um die Verkehrssituation in diesem Gebiet zu verbessern. Um es der gesamten Bevölkerung zu ermöglichen, sich zu den drei Optionen zu äussern, wurde im Mai eine Online-Mitwirkung durchgeführt.

In diesem Rahmen brachten rund 70 Personen ihre Meinung in über 50 Kommentaren und rund 140 Bewertungen ein. Die Mehrheit der Mitwirkenden favorisiert eine Kapung der Bahnhofstrasse Süd. In diesem Fall könnten nur noch der öffentliche und der Langsamverkehr sowie Notfallfahrzeuge die Bahnhofstrasse Süd passieren. Der Stadtrat wird dieses Stimmungsbild in seine weiteren Überlegungen einfließen lassen. Er bedankt sich bei den Mitwirkenden für ihr Engagement. Unter [www.arbon.ch/bahnhofstrasse-sued](http://www.arbon.ch/bahnhofstrasse-sued) ist der Bericht zur Mitwirkung zu finden.

### Landquartstrasse: Wie weiter?

Handlungsbedarf in Sachen Verkehr gibt es in Arbon auch andernorts. So wurde im Rahmen der Mitwirkung

zur Bahnhofstrasse Süd verschiedentlich auf die Landquartstrasse verwiesen, die es nach wie vor zu beruhigen gilt. In der Vergangenheit ist es nicht gelungen, das betroffene Gebiet in eine Tempo-30-Zone umzuwandeln. Deshalb hat die Stadt 2021 beim Kanton ersucht, stattdessen das Einrichten einer sogenannten Tempo-30-Strecke zu prüfen. Während in einer Tempo-30-Zone generell Rechtsvortritt gilt, kann auf einer Tempo-30-Strecke den zuführenden Strassen der Vortritt entzogen werden. Im Mai 2022 hat der Kanton der Stadt Arbon mitgeteilt, inwiefern das eingereichte Gutachten noch anzupassen sei. Eine aktualisierte Fassung wird dem Kanton raschmöglichst unterbreitet – voraussichtlich im Spätsommer 2022. Wann seitens Kanton das Ergebnis der Prüfung vorliegt, ist schwierig abzuschätzen. Im Kanton Thurgau sind Tempo-30-Strecken noch vergleichsweise wenig bekannt. Die Prüfung des Gutachtens gestaltet sich ausserdem relativ aufwändig, da sie anhand der erst am 16. März 2022 in Kraft getretenen «Strategie Lärm- und Ruheschutz kantonale Strassen Thurgau» erfolgt.

Medienstelle Arbon

geheissen. Die beitragsberechtigten Baukosten belaufen sich auf rund 31170 Franken. Ausserdem hat der Stadtrat die Fällung einer kranken Platane an der Scheibenstrasse bewilligt. Als Ersatz wird eine Stieleiche gepflanzt.

### Erteilte Bewilligungen

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- Max und Brigitta Lutz, Arbon, für die Umnutzung eines Metzgereiladens in Wohnraum an der Berglistrasse 28, Arbon
- der Arbon Energie AG, Arbon, für den Umbau der Trafostation 8 an der Romanshorerstrasse 75a, Arbon

### Arbeiten Berglistrasse vergeben

Die Berglistrasse muss dringend saniert werden. Den Auftrag für die entsprechenden Ingenieurleistungen ab 2023 (Projektierung/Ausschreibung/Realisierung) hat der Stadtrat zum Pauschalbetrag von 115000 Franken (84000 Franken für den Strassenbau, 31000 Franken für die Kanalisation) an die InnoPlan AG, Arbon, vergeben. Für Arbeiten im laufenden Jahr hat er einen Nachtragskredit im Gesamtbetrag von 70000 Franken (51000 Franken für den Strassenbau, 19000 Franken für die Kanalisation) genehmigt.

### Wir gratulieren

Alice Lude feiert am Sonntag, 12. Juni, ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Freitag ist  
felix Tag



## RV ARBON

WIR LEBEN RADSPORT SEIT 111 JAHREN

### FAHR MIT UNS

Auf dem Rennrad fahren wir in verschiedenen Leistungsgruppen eine abwechslungsreiche Tour durch die herrliche Ostschweiz. Trainiere gemeinsam mit Gleichgesinnten und geniesse dabei die Natur.  
Ausrüstung: Rennvelo und Velohelm

Samstag, 11. Juni 2022 / 13:30 Uhr / Bahnhof Arbon

Anmeldung erwünscht: [info@rvarbon.ch](mailto:info@rvarbon.ch)



[www.rvarbon.ch](http://www.rvarbon.ch)

# MÜLLERS

## SELF-CHECK-IN HOTEL

Das erste Self-Check-In Hotel in Arbon lädt ein zum Tag der offenen Tür. Kommen Sie vorbei und erkunden Sie bei einem geführten Rundgang die neuen Räumlichkeiten des Hotel Müllers.

TAG DER OFFENEN TÜR  
BESUCHEN SIE UNS AM  
**11. JUNI 2022**  
an der Hafenstrasse 6, Arbon  
ab 11.00 - 16.00 Uhr



Das Team der Schiffplände Bar freut sich weiterhin auf Ihren Besuch.



**CHF 5.- Gutschein**  
für 1 Wurst und 1 Getränk

nur gültig am 11. Juni 2022 an der Hafenstrasse 6, Arbon | 11.00 - 16.00 Uhr

## ALLTAG

### Geführter Altstadt-rundgang in Arbon

Am Sonntag, 12. Juni, starten wieder die öffentlichen Stadtführungen durch Arbon. Auf dem Spaziergang durch das historische Städtchen erleben die Besuchenden eindrücklich die verschiedenen Epochen der Besiedelung. Die Zeitreise führt von den Pfahlbauern bis in die Neuzeit. Zahlreiche liebevoll renovierte Häuser, lauschige Plätze und Gassen laden zum Verweilen ein. Arbon ist einzigartig. Die Führungen finden vom 12. Juni bis 18. September dienstags um 10 Uhr und sonntags um 10.30 Uhr statt und dauern 90 Minuten. Es ist keine Voranmeldung nötig. Einzelpersonen bezahlen 10 Franken (Kinder bis 16 Jahre 5 Franken), Familien zahlen 20 Franken. Besuchende mit einer Bodensee-Erlebniskarte nehmen gratis teil. Weitere Informationen sind bei Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, erhältlich oder telefonisch unter 071 531 01 75 oder per Mail an [info@arbontourismus.ch](mailto:info@arbontourismus.ch). pd.

### SVP Arbon lädt zum Besuch bei Stadler Rail ein

Die Schweiz feiert 175 Jahre Schweizer Bahnen. Zu diesem Anlass verwandeln Stadler, Turbo und die SBB das Bahnhofsgelände St. Margrethen morgen Samstag, 11. Juni, in einen Festplatz. Gleichzeitig feiert Stadler sein 80-jähriges Bestehen und öffnet zum ersten Mal die Tore seines Werkes in St. Margrethen für die Öffentlichkeit. Die SVP Arbon organisiert für die interessierte Bevölkerung einen Besuch dieses Events und sammelt sich um 10.15 Uhr beim Bahnhof Arbon, wo um 10.25 Uhr der Zug in Richtung St. Margrethen bestiegen wird. Dort nimmt Matthias Schawald, SVP-Stadtparlamentarier und Mitarbeiter der Stadler, die Teilnehmenden auf eine Führung mit. Anschliessend bleibt genügend Zeit zur freien Verfügung bevor um 14.30 Uhr der Taufe eines Turbo Zuges beigewohnt werden kann. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Jeder Teilnehmer löst sein Bahnbillet selbstständig. Auskunft erteilt: [koni.bruehwiler@bluewin.ch](mailto:koni.bruehwiler@bluewin.ch). pd.

Aus dem Stadthaus

## Bestattung fernab der Heimat: Stadt informiert

Selten wird über den Tod gesprochen, obwohl er unausweichlich ist. Für Menschen, die nicht in der Schweiz geboren, aber hier alt geworden sind, können Bestattungen mit zusätzlichen Fragen verbunden sein. So zum Beispiel, welche Möglichkeiten es gibt, bei Bestattungen auf kulturelle und religiöse Bedürfnisse einzugehen.



Der Anlass beginnt um 18.15 Uhr. Bereits ab 17.45 Uhr sind die Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

### Anmeldung erwünscht

Es wird um eine Anmeldung bis zum 19. Juni via E-Mail an [gesellschaft@arbon.ch](mailto:gesellschaft@arbon.ch) oder via Telefon 071 447 14 91 gebeten. Sämtliche weiteren Informationen einschliesslich Angaben zu den unterstützten Sprachen finden sich im Internet unter [www.arbon.ch/informationsabende](http://www.arbon.ch/informationsabende).

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

## Mitwirkung Sportplatz Stachen abgeschlossen

Um den benötigten Schulraum zu schaffen, soll auf dem Sportplatz Stachen ein Neubau mit weiteren Räumlichkeiten entstehen. Bis Ende Mai hatten Interessierte die Möglichkeit, Anregungen zur künftigen Nutzung des Platzes einzubringen.

An der Online-Mitwirkung über die Multiservice-Plattform [mein-thurgau.ch](http://mein-thurgau.ch) beteiligten sich rund 20 Personen. Sie äusserten ihre Meinungen in über 40 Kommentaren und rund 50 Bewertungen. Weitere rund 80 Interessierte besuchten am 11. Mai auf dem Sportplatz das Pop-up-Büro – einen

Informations- und Mitwirkungsstand. Sie taten ihre Sicht der Dinge in persönlichen Gesprächen mit den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern von Stadt und Primarschulgemeinde Stachen kund. Rund 30 Ideen und mehr als 100 Bewertungen wurden gesammelt. Die online und beim Pop-up-Büro eingegangenen Vorschläge werden nun evaluiert und nach Möglichkeit weiterverfolgt. Der Bericht zur Mitwirkung kann online eingesehen werden unter [www.arbon.ch/stachen](http://www.arbon.ch/stachen). Die Stadt und die Primarschulgemeinde bedanken sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement.

Medienstelle Arbon

## LESERBRIEFE

### Kompliment an die Stadtgärtnerei Arbon



Ein grosses Kompliment und ein herzliches Dankschön an die Mitarbeitenden der Stadtgärtnerei. Es ist immer wieder eine grosse Freude, die mit viel Liebe zum Detail und Sinn für Farben und Formen arrangierten Blumen- und Pflanzenkombinationen zu betrachten. Bravo – tolle Arbeit und eine farbenprächtige Visitenkarte für unsere Stadt.

Rolf Straub, Arbon

### Wie weiter mit dem Hafendamm?

Nach der Ablehnung der Überbauung mit Gastro-Kisten ist meine Idee den Platz als Stellplatz für Wohnmobile zu nutzen und zu vermieten. Infrastruktur wie Toiletten, Duschen, Fäkalienabsaug und Tankstelle (Kanister) ist vorhanden. Es soll kein Platz für Dauercamper und Wohnwagen werden sondern nur für Kurzaufenthalte gedacht sein. Reservation und Abrechnung kann über eine Webseite abgewickelt werden, die dann den Eintritt-Pin vergibt der Barrieren und Zugang zu Dusche öffnet. Auch sollte eine Grösse der Fahrzeuge festgelegt werden. Diese Nutzung bringt der Gemeinde Einnahmen, die Installation eines Zutrittsystems und den Unterhalt abdecken. Für den Arboner Tourismus wäre es eine kleine feine Attraktion mehr.

Markus Bodmer, Arbon

Silvan Kieber stellt die kriegsbedingten Herausforderungen von Arbon in einen europäischen Kontext

# «Verletzlichkeit ist ernst zu nehmen»

Der Krieg in der Ukraine wirkt sich auch auf die Energieindustrie aus. Silvan Kieber, Geschäftsführer der Arbon Energie AG, spricht über die Versorgungssicherheit in der Schweiz und weshalb er die steigende Nachfrage nach Wärmepumpen kritisch betrachtet.

**Trotz der aktuell angespannten Situation auf dem Energiemarkt rechnet die Arbon Energie AG mit nur leicht steigenden Stromtarifen für das Jahr 2023. Wie bewerkstelligen Sie dies?**

Seit dem Beginn des Ukrainekrieges sind die Energiepreise stark gestiegen – auf dem europäischen Energiemarkt sind wir nicht mehr bei den vorherigen 6 bis 8 Rappen pro Kilowattstunde Strom, sondern bei rund 25 Rappen. Die Arbon Energie AG ist jedoch nicht alleine auf diesen Markt angewiesen, denn wir sind mit rund 10 Prozent am Energieproduzent «SN Energie» beteiligt. Aufgrund dieser Investition hat die «Arbon Energie» Zugriff auf eigene Kraftwerke und Wasserkraftwerke. Über diese kann der Strom nun zu den Gesteungskosten von gut 8 Rappen pro Kilowattstunde für die Grundversorgung eingekauft werden. Ich rechne deshalb aktuell mit nur zwei bis fünf Prozent Steigerung der Stromtarife in Netz und Handel.

**Aus welchen Faktoren setzen sich diese zwei bis fünf Prozent zusammen?**

Einmal werden die Abgaben bei «Swiss Grid», dem Übertragungsnetzbetreiber der Schweiz, erhöht. Ausserdem gibt es bei den Vorlieferanten des Übertragungsnetzbetreibers eine leichte Preiserhöhung, die umgelagert werden muss. Mein Beschaffungspreis im Handel hat zudem eine marginale Erhöhung. Dies ist auf den Betrieb und Unterhalt zurückzuführen, der aufgrund erhöhter Materialkosten zunimmt. Rechne ich dies alles zusammen, komme ich auf die voraussichtlichen



Im nächsten Jahr soll der Stromtarif der Arbon Energie AG laut Silvan Kieber nur um zwei bis fünf Prozent steigen.

zwei bis fünf Prozent Preiserhöhung. Genaueres kommt erst bei der Tarifkalkulation zustande.

**Die Kriegssituation in der Ukraine sorgt auch für Versorgungsunsicherheit: Wie sicher ist die Situation in Arbon bezüglich Energieversorgung?**

(langes Schweigen) In der Bevölkerung herrscht oft das Gefühl, dass wir hier in der Schweiz eine Insel sind. Wir können unsere Situation jedoch nicht abgeschottet von unserem Umfeld analysieren, sondern über die Landesgrenzen hinaus betrachten.

**Was bedeutet dies konkret?**

Würde man das Stromnetz auf einer Europakarte betrachten, ergäbe sich ein Bild ähnlich einem Spinnennetz: Wir sind über die Kraftwerke,

die unseren Strom produzieren, miteinander verbunden. Nun gibt es die Kernkraftwerke, welche Bandenergie produzieren. Dies reicht jedoch nicht aus. Wir sind auch auf flexible Kraftwerke angewiesen, wie Speicherkraftwerke und Gas-Kombikraftwerke – diese produzieren die ergänzende Regelenergie. Nun spielt hier der Faktor des russischen Erdgas mit hinein, von dem nicht nur wir in der Schweiz sondern auch unsere Nachbarländer abhängig sind.

**Wie sicher ist denn die Anbindung von Arbon an dieses europaweite Stromnetz?**

Die Frage sollte vielleicht eine andere sein, denn per se haben wir ein gutes Netz in Arbon. Aber es ist wie mit einer Autobahn: Selbst wenn ein gutes Strassennetzwerk vorhanden

ist, müssen die nötigen Verkehrsmittel vorhanden sein, um von A nach B zu kommen. So bringt einem auch ein gutes Stromnetzwerk nur so lange etwas, wie auch Strom darin fließt. Für die Versorgungssicherheit in der Schweiz brauchen wir auf jeden Fall ein stabiles Übertragungsnetzwerk, aber wir sind auch auf die Produktion angewiesen. Und diese Produktion hängt eben mit ganz Europa zusammen.

**Sollte man sich also Sorgen machen um die Anbindung an das Stromnetz?**

Die Verletzlichkeit in der zur Zeit die Schweiz, aber grundsätzlich ganz Europa steckt, ist ernst zu nehmen. Die Einflussmöglichkeit ist nicht gross, kurzfristig betrachtet. Dabei spreche ich von einem Zeitrahmen von zwei Jahren. Denn wir sind auf funktionierende Kraftwerke angewiesen. Auch wenn zur Zeit viel darüber gesprochen wird, rettet uns die Photovoltaik-Strategie in dieser Situation nicht.

**Weshalb?**

Den grössten Stromverbrauch haben wir im Winter. Doch genau dann haben wir zu wenig Sonnenstunden am Tag, damit genügend Strom über PV-Anlagen produziert werden könnte. Aktuell ist es vor allem wichtig, dass der Stromkonsum gesamtschweizerisch nicht noch um zehn Prozent zunehmen würde.

**Wie soll dies gelingen?**

Ohne Öl und ohne Erdgas kommen wir aktuell nicht über die Runden. Deshalb sehe ich den Trend kritisch, dass zur Zeit so viele Gas- und Ölheizungen «heraus gerupft» und durch Stromverbraucher ersetzt werden. Betrachten wir das konkret an einem Beispiel: Habe ich ein älteres Haus, braucht dieses im Jahr um die 4000 Liter Heizöl. Dieses stammt zum Grossteil aus der Ukraine oder Russland. Baue ich nun eine Wärmepumpe ein, nimmt der Stromkonsum

zu. Diese Tendenz ist derzeit klar erkennbar und löst die Probleme nicht.

**Weshalb werden dann aktuell trotzdem so viele Wärmepumpen installiert?**

Die Kundschaft ist zum jetzigen Zeitpunkt konkret von den Preiserhöhungen von Öl und Gas betroffen. Die Investition in Wärmepumpen ist deshalb nachvollziehbar, weil damit der Öl- und Gasverbrauch gesenkt werden kann. Das ist per se nicht schlecht, nur löst das wie gesagt die Probleme nicht. Der Stromverbrauch muss in diese Rechnung einbezogen werden. Die Energieindustrie konnte nicht so schnell reagieren, denn die Strompreise sind für die Grundversorgung jeweils für ein Jahr lang fixiert. Die Auswirkungen werden in diesem Segment also ein Jahr später zu spüren sein. Wenn der Wandel hin zu erneuerbaren Energien auch erstrebenswert ist, so trägt dieser aktuell keinen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Ich muss es nochmal betonen: Wir sind europaweit voneinander abhängig. Wird der Strom in der Schweiz knapp, muss dieser importiert werden. Doch auch unsere Nachbarländer befinden sich in ähnlichen Situationen und es ist fraglich, ob und wie lange diese die Nachfrage nach Strom noch decken könnten.

**Was ist der Beitrag der Arbon Energie AG zu diesem Puzzle?**

Wir haben im Thurgau die erste Gross-Batterie-Speicheranlage in Betrieb genommen. Mit dieser können wir Primär- und Regelenergie erzeugen. Damit ist es für mich noch nicht erledigt. Ein nächstes Puzzlestück wird die Investition in Quarterspeicher sein, aus denen ein grosser Speicher generiert werden kann. Dieser soll für Netzstabilität sorgen.

**Sie haben ausserdem ein Pachtmodell für Photovoltaik-Anlagen entwickelt, ein Schritt in eine nachhaltige Energiezukunft. Gibt es da noch offene Flächen?**

Von den insgesamt 254 Quadratmeter sind 218 verpachtet und 22 reserviert. Der grosse Ansturm blieb anfangs zwar aus, doch unterdessen ist die Fläche ziemlich ausgebucht. Auch wenn ich auf die Anzahl der Bevölkerung und der drängenden Forderung nach nachhaltigeren Energieangeboten mit mehr Interesse

**Falls also das Gas knapp wird, dann könnte nicht mehr genügend Strom für alle vorhanden sein?**

Wenn die Gas-Kombikraftwerke, die am Netz sind, kein Gas mehr haben, und noch weitere Kraftwerke ausfallen, dann haben wir das nächste Problem: Wir müssten Energie wohl kontingentieren. Dann muss europaweit über Strom verhandelt werden, was die Wirtschaft schwer treffen würde.

**Das hört sich alles ein wenig beunruhigend an ...**

Deshalb ist es jetzt wichtig, dass Lösungen gefunden werden, die tragfähig sind. Wir müssen auf einen gemeinsamen Nenner kommen. Dieser bestünde meiner Meinung nach aus einem Technologie-Mix, so dass wir nicht von einer Technologie abhängig sind. Und wir brauchen diese Lösungen nicht morgen, sondern heute.

**Die Lösung ist also Zusammenarbeit?**

Auf jeden Fall. Die einzelnen Interessenvertreter der Branche wie auch die Politik müssen an einen runden Tisch sitzen. Ausserdem ist auch der private Verbraucher gefragt, verantwortungsvoll mit den Energieressourcen umzugehen. Auch die Energieeffizienz insbesondere von Pumpen muss mit eingerechnet werden. Am Ende gibt es aber nicht die eine Lösung. Hauptsache es wird vernetzt gedacht, um möglichst viele Puzzleteile für einen effizienten Lösungsbeitrag zu sammeln. Das Gesamtbild macht es aus.

**Was ist der Beitrag der Arbon Energie AG zu diesem Puzzle?**

Wir haben im Thurgau die erste Gross-Batterie-Speicheranlage in Betrieb genommen. Mit dieser können wir Primär- und Regelenergie erzeugen. Damit ist es für mich noch nicht erledigt. Ein nächstes Puzzlestück wird die Investition in Quarterspeicher sein, aus denen ein grosser Speicher generiert werden kann. Dieser soll für Netzstabilität sorgen.

**Sie haben ausserdem ein Pachtmodell für Photovoltaik-Anlagen entwickelt, ein Schritt in eine nachhaltige Energiezukunft. Gibt es da noch offene Flächen?**

Von den insgesamt 254 Quadratmeter sind 218 verpachtet und 22 reserviert. Der grosse Ansturm blieb anfangs zwar aus, doch unterdessen ist die Fläche ziemlich ausgebucht. Auch wenn ich auf die Anzahl der Bevölkerung und der drängenden Forderung nach nachhaltigeren Energieangeboten mit mehr Interesse



Über den Schreibtisch gelehnt: Silvan Kieber wünscht sich für nachhaltige Lösungen in der Energiebranche eine Diskussion am runden Tisch.

gerechnet habe, bin ich zuversichtlich. Deshalb ist auch der Bau einer neuen Anlage bereits in Planung.

**Wo soll diese neue Anlage gebaut werden?**

Auf der neuen Halle beim Seewasserwerk in Arbon, das wir derzeit ertüchtigen, werden wir eine grössere Anlage bauen.

**Woraus schliessen Sie dieses zögerliche Interesse der Bevölkerung?**

Ich kann es mir nur so erklären, dass einem die eigene Geldtasche am Ende am nächsten liegt und wir schlicht und einfach bequem sind. Wir haben aber absichtlich die 130 Franken Investitionskosten pro Quadratmeter Solarzelle gewählt. Man muss also nicht zu tief in die Tasche greifen. Der Pachtvertrag ist ausserdem kein Gewinnmodell für die «Arbon Energie», sondern eine kostenneutrale Geschichte für die Kunden. Man kann zwar nicht in die Zukunft blicken, aber die 130 Franken pro Quadratmeter hat man in zehn Jahren ziemlich sicher herausgeholt.

**Auch lokale Bohrungen können eine Ausnahmesituation auslösen. Dies zeigte zuletzt eine Bohrung des Thurgauer Amts für Archäologie, bei der Strom- und Datenleitungen beschädigt wurden. Dies führte zu einem grossflächigen Stromausfall in der Region Romanshorn. Wie schnell kann die «Arbon Energie» reagieren, wenn es hart auf hart kommt?**

Das kommt immer auf die Schwere des Schadens an. Aber bei uns in Arbon sind wir gut ins

Übertragungsnetz eingebettet. Das heisst, wenn eine unserer Zuleitungen nicht mehr funktionieren würde, dann bemerkt das der Kunde nicht. Aber es kommt immer darauf an, wo der Schaden ist. Wenn das Unterwerk, welches zentral viel Spannung verteilt, einen Schaden nimmt, dann braucht die Behebung dieses Schadens mehr Zeit. Aber selbst da sind wir heute soweit, dass wir innerhalb von drei Minuten wieder Strom haben. Beim angesprochenen Fall dauerte es länger, da wir zuerst den Schaden ermitteln mussten. Wir waren dabei zudem nur für den Betrieb und Unterhalt des dazugehörigen Unterwerks zuständig.

**Die Arbon Energie AG will auch in den Ausbau der Elektromobilität investieren. Welche konkreten Pläne bestehen?**

Da wir in Arbon gut ans Strassenverkehrsnetz angebunden sind und beim Seeparksaal den notwendigen Strom vor Ort haben, wollen wir eine Ladestation auf dem dortigen Parkplatz bauen. In diesem Projekt sind wir mitten drin. Ausserdem bauen wir beim Strandbad mit der Stadt zusammen Elektroladesäulen für Elektrovelos. Auch dieses Projekt läuft, doch gibt es Verzögerungen bei der Lieferung der Ladesäulen, so dass es voraussichtlich erst im Herbst in Betrieb gehen wird.

Laura Gansner

## Energie-ABC für Anfänger

**Gesteungskosten** bezeichnen jene Kosten, welche für die Energieumwandlung von einer anderen Energieform in elektrischen Strom notwendig sind.

**Gas-Kombikraftwerk** bezeichnet das Zusammenwirken der Verbrennungskraftmaschine Gasturbine mit der Wärmekraftmaschine Dampfturbine. Dabei können sehr hohe Wirkungsgrade bei niedrigen Emissionen erreicht werden, so dass diese Kraftwerkstyp zu den effizientesten konventionellen Kraftwerken gehört.



10 JAHRE  
TOYOTA  
GARANTIE

## NEW TOYOTA AYGO X

DER FRECHE CITY CROSSOVER IST DA!  
Jetzt Probe fahren.

**OMELKO GARAGE AG**

Egnerstrasse 19 • 9320 Frasnach • Telefon 071 446 46 88  
info@omelko.ch • www.omelko.ch

### Omelko Garage AG

Egnerstrasse 19, 9320 Frasnach  
T +41 71 446 46 88  
info@omelko.ch  
www.omelko.ch

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.



360°

Virtuelle Besichtigung

Weitere Bilder



## Viel Platz zum Leben

Mitten im Grünen, direkt am Wilerbach und in Gehdistanz zum Bodensee, entsteht am Aachweg in Egnach TG unsere Überbauung mit 2.5 bis 5.5 Zimmer-Eigentumswohnungen ab CHF 590'000.-

Mehr Infos unter: [aachweg.ch](http://aachweg.ch)



HRS Real Estate AG  
058 122 85 00 | [immobilien@hrs.ch](mailto:immobilien@hrs.ch) | [hrs.ch](http://hrs.ch)

## VITRINE

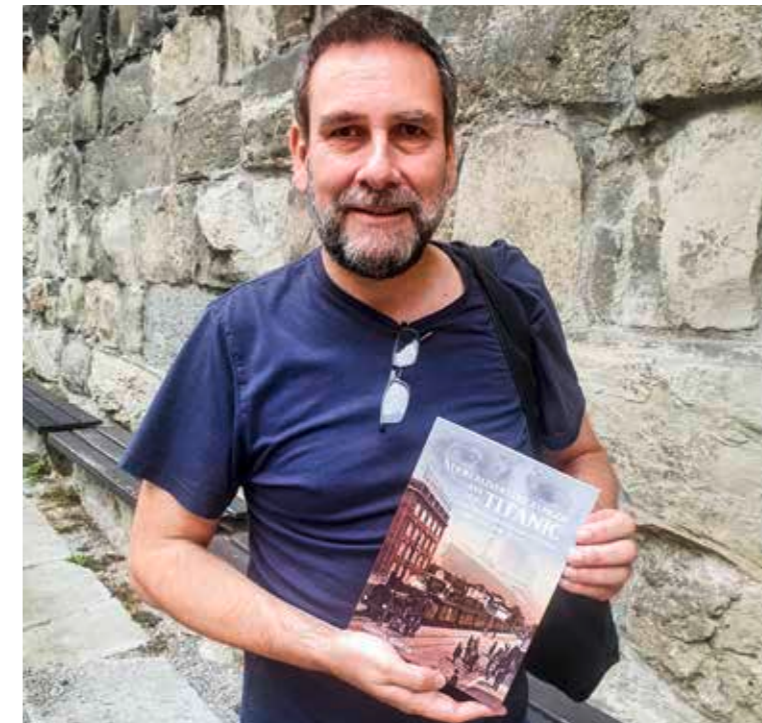
Museumsgesellschaft Arbon publiziert neues Buch über Stickereimogul Arnold B. Heine

# Flucht von Arbon nach NY

Warum flüchtet der Generaldirektor einer Stickereifabrik in einer Frühjahrsnacht 1912 von Arbon nach New York? Und warum sind ihm bei seiner Flucht zwei Basler Bankiers auf den Fersen? Autor Günter Bähler geht in seinem Wirtschaftsroman den Hintergründen auf die Spur.

Günter Bähler ist ein Experte in Sachen «Titanic». Der Autor hat diverse Bücher zum legendären Passagierschiff geschrieben, ist Präsident des Titanic-Vereins Schweiz und historischer Berater für Ausstellungen, Bücher, Filme und andere Projekte rund um die «Titanic». In seinem neuesten Buch widmet er sich der spektakulären Flucht des Industriellen Arnold B. Heine von Arbon nach New York. «Stickereiverstrickungen auf der Titanic» ist die jüngste Publikation der Museumsgesellschaft Arbon und wurde von Bähler an der kürzlich durchgeführten 110. Generalversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Aufstieg und Fall eines Lebemanns**  
«Seit ihrem Untergang übt die «Titanic» eine starke Anziehungskraft aus», schreibt Bähler in seinem Vorwort. Besonders faszinierend seien dabei die menschlichen Schicksale – jedes für sich eine eigene Geschichte. Eine dieser Geschichten ist die Reise zweier Geschäftsmänner, die in einer wichtigen Angelegenheit auf der Titanic fahren. Die Basler Bankiers Alfons Simonius und Dr. Max Staehelin sind dem Arboner Stickereimogul Arnold B. Heine auf den Fersen. Dieser hatte sein Unternehmen in wenigen Jahren zu einer der grössten Stickereifabriken der Welt aufgebaut. Heine expandierte jedoch ohne Rücksicht auf die Auftragslage und auf Kosten der Löhne seiner Arbeiter. Die Konsequenz: Das Unternehmen geriet zunehmend in eine Schieflage. Derweil lebte Heine in Saus und Braus, mal in New York, mal in Arbon. Als die Luft hier zu dick wurde, setzte



Günter Bähler ist der Autor eines Wirtschaftsromans zwischen Arbon und New York.

er sich ab und soll, so die Legende, seinen Verfolgern direkt in die Arme gelaufen sei. Denn diese sollen nach dem Untergang der «Titanic» von der «Carpathia» aufgenommen sein, just dem Schiff, auf welchem Heine sich scheinbar befand.

**Ein Krimi mit Zeitzeugnissen**  
Dank seiner umfangreichen Recherchen konnte Bähler nun belegen, dass Heine zwar tatsächlich nach New York abgehauen war, dabei aber nicht auf dem selben Schiff wie die nachreisenden Bankvertreter in Amerika ankam. Das Buch liest sich wie ein Krimi und liefert viele Informationen über die Firma Heine und seinen umtriebigen Besitzer. Die 120 Seiten starke Publikation der Museumsgesellschaft Arbon «Stickereiverstrickungen auf der Titanic – Ein Wirtschaftsroman zwischen Arbon und New York» kann an der Kasse des Historischen Museums im Schloss Arbon für 15 Franken oder via [info@museum-arbon.ch](mailto:info@museum-arbon.ch) im Versand für 20 Franken bezogen werden. [kim/pd](http://kim/pd)

## Museumsgesellschaft Arbon ist auf Kurs

Die 110. Generalversammlung der Museumsgesellschaft Arbon konnte nach der Pandemie wieder im grösseren Rahmen durchgeführt werden. Präsident Albert A. Kehl liess in seinem Jahresbericht verschiedene Ereignisse Revue passieren. Er wies auf die gelungene Zusammenarbeit mit den Arboner Zeitfrauen für die Sonderausstellung zu 50 Jahre Frauenstimmrecht hin und machte auf die aktuelle Sonderausstellung zu Schulwandbildern in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum aufmerksam. Die Besucherzahlen des Museums entwickelten sich positiv, wenn sie auch noch nicht das Niveau von 2019 erreichten. Die Rechnungen von Betriebs- und Donatorenfonds schlossen insgesamt mit einem kleinen Vorschlag ab. Peter Gubser

## Öffentlicher Stadtrundgang mit den Zeitfrauen

Am Mittwoch, 15. Juni, um 18.30 Uhr ziehen die Arboner Zeitfrauen einmal mehr durch die Stadt. Sie entführen in eine andere Zeit und lassen den Alltag sowie die Tätigkeiten von Frauen aus der Vergangenheit aufleben. Auf dieser spannenden Entdeckungsreise erfahren Besucherinnen und Besucher, welche Spuren Frauen, wie die rundum interessierte Frau aus dem Frauenverein, die streikende Italienerin, die Kindergärtnerin Tante Metzger, die resolute Gewerlerin im Posthof, Saurers Dienstmädchen oder die Waschfrauen, hinterlassen haben. Der Rundgang dauert etwa anderthalb Stunden und findet bei jeder Witterung statt. Die Tickets kosten 20 Franken und sind zu Beginn der Führung erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Treffpunkt ist der Nymphenbrunnen am Adolph-Saurer-Quai vis-à-vis Pavillon. Weitere Informationen zum Rundgang unter [www.zeitfrauen.ch](http://www.zeitfrauen.ch). [pd](mailto:pd)

## LESERBRIEF

### Defacto bewirkt Absatzsteigerung

Der Defacto-Beitrag vom 14. April von Judith Bruderer (Grüne Arbon) «Ungenutzte Quadratmeter Solarstrom» hat ein gutes Echo gefunden. So waren bereits nach kurzer Zeit alle noch freien Quadratmeter verpachtet. Wohl deswegen hat mittlerweile die Arbon Energie AG zusätzliche Quadratmeter freigeschaltet. Interessierte können bei der Arbon Energie AG also immer noch Quadratmeter Solarstrom pachten. Übrigens gilt dies auch für die Einwohner Horns. Die Anmeldung kann unkompliziert online unter [www.arbonenergie.ch/arbon\\_solar](http://www.arbonenergie.ch/arbon_solar) oder telefonisch erfolgen. Es ist gerade in der heutigen, energiepolitisch so bewegten Zeit sinnvoll, dass auch diese noch verbliebenen Quadratmeter Solarstrom genutzt werden.

Cornelia Wetzel, Arbon

# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Regio Arbon

Meine innere Ruhe finden

Ihren Ruhestand sichern

## Was immer Ihr Ziel ist.

Mit meiner Balance und der passenden  
Vorsorge- und Anlagelösung mache ich den Weg für Sie frei.

[raiffeisen.ch/arbon/vorsorgen-anlegen](http://raiffeisen.ch/arbon/vorsorgen-anlegen)

Claudia Tanner  
Yogini und Finanzplanerin

# Hier steigt der Chef noch selbst aufs Dach

Robert Rüschi ist Vollblut-Thurgauer, hat 2006 die Schweizer Dachdeckermeisterschaft gewonnen und im selben Jahr an der Dachdecker-WM teilgenommen – ein alter Dachdecker-Fuchs, der bei Wind und Wetter noch selbst gemeinsam mit seinem Team aufs Dach steigt. Vor rund einem Jahr hat er in Arbon die DICHTER UND DECKER AG gegründet. Sie hilft allen weiter, die wortwörtlich einen Dachschaten haben.

Montags bis freitags um 5.30 Uhr früh schlüpft Robert Rüschi – oder «Röbi», wie ihn seine Freunde und Stammkund:innen nennen – in Arbeitshose und Schutzjacke statt in Jeans, Hemd und Sakko. Immer dabei in seiner Seitentasche sind Doppelmeter, Latthammer und Schieferschere. «Nur vom Bürostuhl aus zu delegieren, ist nicht mein Ding», sagt der hemdsärmelige 37-Jährige, der möchte, dass alle Menschen ein dichtes und sicheres Dach über dem Kopf haben. «Ein frommer Wunsch, ich weiss. Ich wäre schon zufrieden, wenn er für alle Thurgauerinnen und Thurgauer in Erfüllung ginge», erklärt er.

## Starke Dächer, starkes Team, starker Rückenwind

Seine Frau Martina steht zur selben Zeit auf. Denn eine Tasse Kaffee und ein kurzer Schwatz mit ihrem Mann müsse sein, findet sie, bevor die Kinder aufwachen und Röbi mit Roman und Damian auf die Dächer klettert. Martina nimmt ihrem Mann den Papierkram ab. Sie beantwortet Anrufe und E-Mails, jongliert mit Zahlen und kümmert sich um Personelle. Daneben ist sie Mami und kocht mittags und abends warme Mahlzeiten für die Familie – ab und an auch für die

**DIE DACHEN DAS.**

- Flach-/Steildach
- Fassaden
- Leckortungen
- Sondierungen
- VELUX-Dachfenster
- Reparaturen
- Unterhalt

**DICHTER UND DECKER**

DICHTER UND DECKER AG  
T 071 446 47 48 | dichterunddecker.ch | 9320 Arbon

ausgebildeten Dachdecker und Mitarbeiter Roman und Damian, wenn sie gerade mal mit Röbi auf einem Dach in der Nähe ihres Hauses nageln und hämmern. Eine oder einer für alle und umgekehrt – das ist bei den vieren eine Haltung, keine Floskel.

## DICHTER UND DECKER – DIE DACHEN DAS.

Gebrochene Dachziegel, ein Leck in der Flachdachabdichtung, ein undichtes Dachfenster oder eine tropfende Dachrinne: Der Slogan des Unternehmens ist ein Versprechen für Eigenheimbesitzer:innen, Immobilienverwaltungen, Bauherren und Architekt:innen – ein symbolischer Handschlag. Denn Fairness, Teamplay und eine Zusammenarbeit Hand in Hand sind für Röbi selbstverständlich. «Für mich zählt das gesprochene Wort im Direktkontakt mit dem Auftraggeber oder der Auftraggeberin. Das Dach ist meine Bestimmung und Begabung – nicht der Schriftverkehr am Computer und der Büroalltag», sagt er. Ostschweizer Dächer und Fassaden warten bereits auf die Dichter und Decker. Sie installieren übrigens auch Photovoltaikanlagen für künftige Stromselbstversorger.



## VITRINE

### Berg prüft noch einmal ein Kita-Angebot

Vor rund einem Jahr lehnte die Berger Stimmbevölkerung das Kita/Hort-Projekt «Cavallino» mit einem Stimmgleichstand ab. Nun wird das Angebot einer ausserschulischen Betreuung noch einmal geprüft, denn im Kanton St. Gallen ist ein solches ab August 2023 Pflicht. Zur Auswahl stehen zwei Optionen: Die Umsetzung des Pflichtangebots der Tagesstruktur via Primarschule oder die Umsetzung des Pflichtangebots innerhalb einer kombinierten Lösung KiTa/Hort. Bei Variante eins würde sich das Angebot ausschliesslich an Kindergarten- und Schulkinder richten und würde über die Schule selbst abgewickelt. Die zweite Variante würde bereits eine Betreuung von Kindern im Alter von drei Monaten bis zum Kindergarten-Eintritt ermöglichen. Für diese Variante müsste die Stimmbevölkerung das notwendige Budget abgeben. Der Gemeinderat prüft nun beide Varianten bis im September und präsentiert dann der Bürgerschaft seinen Vorschlag.

# Dominik Diezi und seine neuen Arbeitskollegen



Der Thurgauer Regierungsrat 2022/2023 präsentiert sich heuer für die neu aufgelegte Broschüre «Regierungsrat» im Historischen Bauteillager Ostschweiz: (v.l.) Staatsschreiber Paul Roth, Regierungsrätin Monika Knill, Vizepräsident Urs Martin, Regierungspräsidentin Cornelia Komposch, Regierungsrat Walter Schönholzer und Regierungsrat Dominik Diezi, der diesen Monat sein neues Amt angetreten hat.

JUBILÄUMSFEST  
24. + 25.  
JUNI

huus  
brau  
SPEZIALITÄTEN BIERE

LIVE MUSIK UND MEHR

MUSIKGESELLSCHAFT  
ROGGWIL FREITAG CA. 19 UHR

CLOWN UND BETREUER  
BASTELTISCH FÜR KINDER  
SAMSTAG 14 – 17 UHR

BAGSTURNIER  
SAMSTAG AB 14 UHR  
(JETZT ANMELDEN IN DER BRAU)

BRAUEREIFÜHRUNGEN  
SAMSTAG 14 – 18 UHR

FABE VEGA (ACOUSTIC ROCK)  
SAMSTAG CA. 18.30 UHR

MAKE PLAIN (POWER FOLK)  
SAMSTAG CA. 21.30 UHR

WIR  
FEIERN  
ZWANZIG  
JAHRE  
HUUS  
BRAU

PROST!

LECKERES FOODANGEBOT

RESTAURANT LINDE  
(FREITAG + SAMSTAG)  
MIT PASTA UND JUBILÄUMSWURST

SALUTI (SAMSTAG)  
MIT PIZZA AL TAGLIO

PFERDEMETZGEREI  
S. BAUMGÄRTNER (SAMSTAG)  
MIT PFERDEBURGER



MEHR INFOS ZUM FEST  
HUUS-BRAU.CH/20-JAHRE

Sonnhalden  
IN 80 TAGEN UM DIE WELT

Sommerfest  
Sonntag, 19. Juni  
11.00 bis 17.00 Uhr



«JUST TWO: Natalia & George»  
Kamelreiten • Ballonflug-  
wettbewerb • Kinderbetreuung  
mit Seifenblasen plus Malwettbewerb

ab 11.30 Uhr kulinarische Angebote à CHF 7.50

Pulled Pork vom Smoker • Thai Curry  
Pizza vom Holzofen • Börek mit Salaten  
alle Gerichte auch als Vegi-Variante

Dessertbuffet • Gelati

Genossenschaft Regionales Pflegeheim Arbon  
Rebenstrasse 57, CH-9320 Arbon, www.sonnhalden.ch

**RONDO**  
MUSIKSCHULE IM THURGAU

STADTMUSIK  
**Arbon**

**JETZT KOSTENLOS SCHNUPPERN!**  
30 Minuten, für Kinder + Erwachsene

**Instrument** Wird meistens zur Verfügung gestellt

**Kontakt** Direkt bei der Lehrperson  
rondo.tg/lehrpersonen

**Anmeldung Start August** Bis 15. Juni 2022  
rondo.tg/anmeldung

**manser24**  
HANDWERKER-SHOP

**NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!**

**5 Jahre Garantie!\*** Husqvarna  
\*Option

**Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!**

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40  
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

**sartorial**  
für KMU – für Sie

**sartorial rechtsanwälte ag**

**NEU IM HERZEN VON ARBON**

- ✓ Neues Erbrecht mit mehr Freiheiten ab 2023
- ✓ Neu revidiertes Aktienrecht ab 2023
- ✓ Neue Möglichkeiten für massgeschneiderte Nachfolgelösungen

**Ihre Ansprechpersonen:**

**sartorial rechtsanwälte ag**  
Schmiedgasse 6, 9320 Arbon  
Tel. +41 71 466 30 30  
www.sartorial.ch

**Den Schmerzen davonlaufen -**  
kybun & Joya - die gesunden Schweizer Schuhe

**KNIESCHMERZEN?**

Fussprobleme oder sogar Arthrosen und Bandscheibenvorfälle sind einige der möglichen Symptome. Mit den Schweizer Luftkissen-Schuhen kann man einfachen Schmerzen davonlaufen. Die Besonderheit von kybun Joya Schuhen sind die einzigartige weich-elastische Sohle: Jeder Schritt versetzt Sie für Sekundenbruchteile in Schwerelosigkeit und schont dadurch Ihre Gelenke. Schon nach den ersten paar Schritten spüren Sie es: Noch nie haben Sie einen vergleichbaren Schuh getragen! Die kybun Joya Schuhe können den ganzen Tag getragen werden. Sie sind besonders geeignet für Menschen, die im Berufs- und Privatleben lange stehen. Die Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. kybun Joya empfiehlt sich besonders bei Fussproblemen, wie Hallux oder Fersensporn, da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fusssohle anpasst.

**Vorteile und Wirkung**

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Entlastung der Füße ab dem ersten Schritt
- Ideal bei Hallux und Fersensporn
- Schont die Gelenke und entspannt die Rückenmuskulatur

**Gratis Fussanalyse**  
Unser kybun Joya Gesundheitsspezialist analysiert am 17. Juni mittels Fussdruckmessung die Haltung und Füße der interessierten Besucher und gibt wertvolle Tipps zu Gangmuster, Bewegung und dem optimalen Schuhwerk.

Circa 10.000 Schritte sollten wir pro Tag gehen. Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, dass unsere Füße uns damit in einem Leben fast 240 Millionen Schritte tragen müssen? Der moderne Mensch bewegt sich heute vor allem auf harten Industrieböden wie Beton und Asphalt und trägt oft Schuhe die das aktive Gehen und Stehen einschränken. Wie wichtig das richtige Schuhwerk dabei ist, merken wir häufig erst, wenn unser Körper sich über verschiedene Wege bemerkbar macht: schwere Beine, Rückenschmerzen,

**Schweizer Luftkissen-Technologie**

**kybun Joya Erlebnistag:**  
17. Juni im kybun Joya Shop Arbon

**kybun | Joya**

**THERAPIEREN STATT OPERIEREN**

Besuchen Sie uns am 17. Juni am **kybun Joya Erlebnistag in Arbon, zwischen 10.00 - 18.00 Uhr** und entdecken Sie die **kybun & Joya Frühjahr/Sommer Kollektion**.

**GUTSCHEIN**  
Gratis Bio Schuhpflege im Wert von CHF 18,50 beim Schuhkauf\*  
\*Aktion nur gültig am 17. Juni im kybun Joya Shop Arbon.

**+** innovatives Fussmassagegerät erleben  
**+** kostenlose Fussdruckmessung  
**+** kybun Joya Experte vor Ort  
**+** Grosses Sortiment auf Lager  
**+** Kennenlern Angebote  
**+** Gewinnspiel

**HIER FINDEN SIE UNS:**  
**kybun Joya Shop Arbon-Hamel**  
Stickereistrasse 4 | 9320 Arbon | +41 (0) 71 440 00 55 | www.kybun-joya.swiss

**TIPPS & TRENDS**

**Kostenlos schnuppern bei Rondo Musikschule**

Die Anmeldefrist für das neue Semester (Start im August) in der Rondo Musikschule läuft noch bis zum 15. Juni. Anmelden kann man sich unter [rondo.tg/anmeldung](http://rondo.tg/anmeldung). Davor bietet «Rondo» kostenlose Schnupper-Lektionen für Kinder und Erwachsene an. Diese können direkt bei der jeweiligen Lehrperson unter [rondo.tg/lehrpersonen](http://rondo.tg/lehrpersonen) gebucht werden und dauern circa 30 Minuten. Instrumente können in den meisten Fällen zur Verfügung gestellt werden.

**«PickNickJazz» am See**

Am Sonntag, 12. Juni, findet wieder ein «PickNickJazz» am See im Musik Pavillon in Arbon statt. Die Big-Band One 4 U aus Arbon serviert ein musikalisches Menü aus Swing, Jazz, Rock und Pop. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte für die Musiker, die 10 Prozent davon an die Ukraine spenden. Der Anlass dauert von 15 bis 18 Uhr und findet bei jedem Wetter statt.

Morgen wird im Schlosspark Arbon gemeinsam gestrickt

**Stricken und Häkeln für einen guten Zweck**

Diesen Samstag, 11. Juni, ist es wieder soweit: Zum 17. Mal trifft man sich in Arbon zum weltweiten «Tag des öffentlichen Strickens».



Hat das letzte Mal tatkräftig mitgestrickt: Regierungsrat Dominik Diezi.

In diesem Jahr findet der Anlass nicht wie gewohnt im Jakob-Züllig-Park statt. Von 13 bis 16 Uhr dürfen Strickbegeisterte Platz nehmen im Arboner Schlosspark. Wolle, Anleitungen, Häkel- und Stricknadeln sowie Getränke und Gebäck werden an diesem Tag durch «Filati Mode mit Wolle» zur Verfügung gestellt. Unter dem Motto «jeder macht was er kann» wird mit jedem fertigen Stück ein bisschen Armut gelindert. Die fertigen Mützen, Schals, Socken, Decken, Babyfinken, Pullunder und so weiter können bis zum 6. Juli bei «Filati» auf dem Fischmarktplatz abgegeben werden und kommen anschliessend der Stiftung Schweizer

**Blütenzauber der Bodenseegärten**

Von heute Freitag, 10. Juni, bis Sonntag, 12. Juni, findet rund um den Bodensee die Veranstaltung «Blütenzauber der Bodenseegärten» statt. In der «felix.»-Region mit dabei ist das MoMö Museum. Dort steht der Garten aktuell in voller Blüte. Besuchende sind eingeladen, die Lebenstürme zu erkunden und mehr über Biodiversität zu erfahren. Der Wildbienenlehrpfad lässt Gross und Klein über die fleissigen Wildbienen staunen. Am Samstag und Sonntag, 11./12. Juni, finden Garten- und Wildbienenführungen statt. Für die Teilnahme kann man sich unter [momoe.ch](http://momoe.ch) anmelden. Als weiteres Highlight während der «Blütenzauber der Bodenseegärten»-Tage bereichern frischgebundene Blumensträuße vom «Blumenkind Arbon» das Angebot. Besuchende können sich an den regionalen und saisonalen Kunstwerken begeistern oder sich sonntags einen Blumenstrauß nach den eigenen Wünschen fertigen lassen.

**ROGGWIL THURGAU**

**Unsere Gemeinde sucht eine neue Führung**

Roggwil ist eine lebendige und finanziell gesunde Gemeinde im Oberthurgau, bestehend aus den Ortsteilen Roggwil und Freidorf, mit 3'300 Einwohnern an attraktiver Lage zwischen St. Gallen und Arbon mit guter Verkehrserschliessung und interessanten Entwicklungsperspektiven. Bei der Führung und Entwicklung unserer Gemeinde kommt dem Gemeindepräsidenten bzw. der Gemeindepräsidentin eine Schlüsselfunktion zu. Unser bisheriger Gemeindepräsident tritt auf Ende der laufenden Amtsdauer per Ende Mai 2023 in den Ruhestand. Wir suchen deshalb die fähige und motivierte Persönlichkeit, welche interessiert ist, zusammen mit der Bevölkerung und dem Gemeinderat in den kommenden Jahren als

**Gemeindepräsident / Gemeindepräsidentin**  
(80 % - 100 %)

die Geschicke und weitere Entwicklung unserer Gemeinde zu lenken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Gemeinde Roggwil [www.roggwil-tg.ch](http://www.roggwil-tg.ch)



**Frauenverein organisiert Horner Bring- und Holtag**

Der Gemeinnützige Frauenverein führt am Samstag, 18. Juni, bei der Mosaik-Schule Horn an der Feldstrasse 16, wieder einen Bring- und Holtag durch. Von 10 bis 12 Uhr werden dort ausschliesslich intakte, wieder verwendbare Gegenstände entgegengenommen, ausser Bücher und Elektrogeräte. Die Ausgabe der Gegenstände erfolgt am Nachmittag von 12.30 bis 14.30 Uhr. Was gefällt, darf gratis mitgenommen werden. Für eine Festwirtschaft ist auch gesorgt. pd.

**Konzert mit Werken von Komponistinnen**

Am Sonntag, 12. Juni, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon ein Konzert ausschliesslich mit Werken von Komponistinnen statt. Eun-Hye Lee, Organistin in der katholischen Kirche Weinfelden, wird das Konzert gestalten. Viele Jahrhunderte lang war es Frauen nicht vergönnt, sich als Komponistin

zu betätigen oder öffentlich als Komponistin in Erscheinung zu treten. Berühmte Beispiele sind Clara Schumann, die zwar als Pianistin, nicht aber als Komponistin bekannt war, und Fanny Hensel, die Schwester Felix Mendelssohn-Bartholdys. Eun-Hye Lee wird unter anderem Kompositionen von Amy Beach, Emma Lou Diemer, Florence Price interpretieren. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte. pd.

**Musikschule Arbon Anmeldeschluss**

Musik- oder tanzinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich noch bis heute Freitag, 10. Juni, für Unterricht an der Musikschule Arbon oder Tanzwerkstatt anmelden. Informationen zu den einzelnen Kursen sind zu finden in der aktuellen Jahresbroschüre der Musikschule Arbon oder unter [www.musikschule-arbon.ch](http://www.musikschule-arbon.ch). Persönliche Beratung durch die Schulleitung oder das Sekretariat unter: [info@musikschule-arbon.ch](mailto:info@musikschule-arbon.ch) oder 071 446 62 82. pd.

**Neue Öffnungszeiten im Altstadt-Flohmarkt**



Bald kann noch öfter gestöbert werden: Das Verkaufsteam des Altstadt-Flohmarktes hat die reguläre Öffnungszeit von Freitag und Samstag zwischen 10 und 12 Uhr erweitert. Neu wird der Flohmarkt nämlich von Mai bis Oktober am zweiten Samstag im Monat zusätzlich von 12 bis 16 Uhr geöffnet. pd.

**Arboner Wochenmarkt mit vielfältigem Angebot**

Morgen Samstag, 11. Juni, von 9 bis 13 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher am Arboner Wochenmarkt auf dem Storchenplatz ein

speziell vielfältiges Angebot: Italienisches und Vinöses von Puro Gusto, Honig made in Arbon, Wildes von der Liebeswerkstatt, Gourmet-Köstlichkeiten von «mein Gammenschmaus», Claroladen und Uestuehlele Arbon. Natürlich gibt es auch morgen wieder wie jeden Samstag regionales Bio-Gemüse, frische Backwaren, Käsevariationen aus der Ostschweiz, Fleisch- und Joghurtspezialitäten aus Appenzell und die «Blumenkinder» aus Arbon. Dazu ist Arbon Tourismus mit nützlichen Tipps vor Ort. pd.

**Internationales Kulturfestival in Arbon**

Morgen Samstag, 11. Juni, findet im Musik Pavillon das Internationale Kulturfest Arbon statt. Angemeldet sind 13 Länder, darunter die Schweiz, Albanien, Portugal, Sri Lanka, Kroatien, Kuba und Ecuador. Das Fest startet um 11 Uhr und dauert bis 19 Uhr. Das Kulturfest will die verschiedenen Nationen und deren Kulturen der Bevölkerung vorstellen und näherbringen. pd.

**«Stadtdetektive» – Arbons neue Familienführung**

Am Samstag, 11. Juni, starten die jungen Stadtdetektive im Alter zwischen 6 und 10 Jahren einen spannenden Rundgang durch die Altstadt von Arbon. Auf dieser Tour durch das historische Städtchen entdecken die Kinder viel Spannendes von den Pfahlbauern über die Römer bis in die Neuzeit. Zu Beginn der Führung erhalten die Kinder alles nötige Material, um erfolgreich ans Ziel zu gelangen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen limitiert – mit Voranmeldung. Die Kinder müssen in Begleitung von mindestens einer erwachsenen Person sein. Start der Führung ist jeweils beim «DOCKeins» an der Hafenstrasse 1 in Arbon. Die Führung dauert 90 Minuten und kostet 20 Franken pro Familie (Kinder mit Eltern oder Grosseltern). Weitere Informationen und die Daten der Führungen erhalten Interessierte bei Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, telefonisch unter 071 531 01 75 oder per Mail an [info@arbontourismus.ch](mailto:info@arbontourismus.ch). pd.

**Anne Hausner stellt im Würth Haus aus**

Mit der Vernissage zur neuen Ausstellung «Anne Hausner – Naturstücke» eröffnet das Forum Würth Rorschach bereits die 13. Foyer-Ausstellung. In technisch perfekter Umsetzung zeigt die Künstlerin Oberflächen und Strukturen, meist mit Öl und Acryl auf Holz gemalt, mal mit dem Bleistift gezeichnet. Ihre Lust am Betrachten von Oberflächen, auf denen Licht und Schatten sonderbare Spiele treiben, wird deutlich. Gerade das scheinbar Zufällige, Beiläufige, ja, Alltägliche erweist sich auf Hausners Bildern als unbegrenztes Revier für die Abenteuer der Wahrnehmung. Die Ausstellung im Forum Würth Rorschach, die auf einen Bestand von 40 Werken in der eigenen Sammlung zurückgreifen kann, wird durch Leihgaben der Künstlerin ergänzt. Die Vernissage findet am Mittwoch, 15. Juni, ab 18 Uhr unter Anwesenheit der Künstlerin statt. Die Ausstellung gastiert bis zum 4. Juni 2023. pd.

Gemeinsame Radtour morgen Samstag

**Radfahrerverein lädt erneut zum Mitfahren ein**



Nach der erfolgreichen Ausfahrt, mit vielen begeisterten Rennvelofahrerinnen und -fahrern durch die Landschaft des Kanton Thurgaus vor zwei Wochen, lädt der RV Arbon rennvelofahrende Frauen und Männer nochmals zum Mitfahren ein. Treffpunkt ist am Samstag, 11. Juni, um 13.30 Uhr am Bahnhof Arbon. Gemeinsam werden in verschiedenen Leistungsgruppen auf

Nebenstrassen durch die Ostschweiz gefahren. Zum Abschluss der Tour um 17 Uhr treffen sich alle Teilnehmenden im Strandbad Buchhorn, um gemeinsam auf die Ausfahrt anzustossen. Mit den Mitfahr-Aktionen erhofft sich der Radfahrerverein, die Teilnehmenden zu einem regelmässigen Mitmachen zu motivieren. Anmeldungen sind erwünscht unter [info@rvarbon.ch](mailto:info@rvarbon.ch). pd.

**Vollmondwanderung zur Sommersonnwende**

Am Dienstag, 14. Juni, veranstaltet Yoga-Lehrerin Zita Hartmann eine Vollmondwanderung. Treffpunkt ist um 20.15 Uhr beim Parkplatz am Waldrand an der Wattstrasse oberhalb von Roggwil. Die Teilnehmenden gehen zwei Stunden langsam und im Schweigen, den Alpstein und den Bodensee immer im Blickfeld. Durch meditatives Wandern ist es möglich zu Ruhe und innerem Gleichgewicht zurückzufinden. Ein besonderes Erlebnis bietet diese Zeit um die Sommersonnwende. In der tibetischen Tradition geht man davon aus, dass besonders in der Vollmondzeit heilsame Energien freigesetzt werden. Die Energiezentren, genannt Chakren, werden besonders aktiviert. Der Anlass ist kostenlos. Es kann freiwillig für «Vision Himalaya – Augenlicht schenken» gespendet werden. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen beschränkt. Teilnehmende benötigen Wanderkleidung sowie Taschen- oder Stirnlampe. Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt. Interessierte können sich direkt bei Zita Hartmann anmelden unter 079 453 01 57. pd.

Geführte Wanderung morgen Samstag

**Rundwanderung durch den Oberthurgau**

**Der Verein Thurgauer Wanderwege lädt am Samstag, 11. Juni, zu einer geführten Wanderung von rund fünf Stunden Marschzeit ein.**



Die Wanderung beginnt um 9 Uhr. Treffpunkt ist der Arboner Bahnhof. Nach dem Start geht es dem See entlang Richtung Steinach und dann dem gleichnamigen Bach entlang südwärts. Auf dem Nonnensteg wird das lauschige Steinacher Tobel durchquert und der Weg führt weiter auf die Berger Seite des Tobels. Durch das St. Gallische Berg und vorbei am Schloss Mammertshofen verläuft die Wanderung durch das bewaldete Heutobel in Richtung

Der Verein Thurgauer Wanderwege lädt zur gemeinsamen Wanderung durch den Oberthurgau ein

Watt. Nach der Überquerung des Hegibachs biegt der Weg in Richtung Osten ab und vorbei am Weiler Burkartsuelishaus erreicht die Wanderung den Stadtrand von Arbon. Entlang der Aach, vorbei am Aachweiher und durch den Saurerpark, führt der Wanderweg abseits des Verkehrs wieder an den Bahnhof Arbon zurück. Die Teilnahme steht allen offen, eine Anmeldung ist obligatorisch. Weitere Infos gibt es online unter [www.thurgauerwanderwege.ch/wanderungen](http://www.thurgauerwanderwege.ch/wanderungen). Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 14 Uhr das Wandertelefon 052 224 78 03. pd.

Tief erschüttert nehmen wir Abschied von unserer innigst geliebten Ehefrau und Mutter



**Moni Dreher-Bitzer**  
\* 26. November 1964 † 04. Juni 2022

Ein wunderbarer Mensch hat trotz starkem Familienzusammenhalt den Schmerz über den Verlust unseres geliebten Sohnes und Bruders nicht mehr ertragen.

In stiller Trauer: Erich und Andi Dreher, Frasnacht mit Angehörigen und Freunden

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Aus Rücksichtnahme auf die Trauerfamilie bitten wir Sie, auf das Kondolieren sowie das Senden von Trauerkarten zu verzichten.

*Immer, wenn wir an dich denken, fallen Sonnenstrahlen in unser aller Herzen. Bitte weint nicht um mich.*

*Wir nehmen liebevoll Abschied von*  
**Verena Röt heli-Kunz**  
05.06.1944 bis 04.06.2022

*Wir danken dir für alles, was du für uns getan hast.*

*Jürg Röt heli, Walter und Heinz Kunz*  
*Nadine Sacher-Röt heli mit Sophie, Mia und Leo*

*Auf Wunsch von Veranica werden wir die Asche im magalen Familienkloster an ihrem Lieblingsplatz der Natur übergeben.*

*Kondolenzten können auf der Gedenkseite von [todesanzeigenonline.ch](http://todesanzeigenonline.ch) übermittelt werden.*

*Traueradresse: Bahnhofstrasse 15, 9320 Arbon*

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 28. Mai 2022 ist gestorben in Münsterlingen: **Jäggi geb. Palmer Mary**, geboren am 6. Juli 1927, von Madiswil, Witwe des Jäggi Bruno Max, wohnhaft gewesen in Arbon, Giessereistrasse 12. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Elisabeth Lehmann, Hinterdorf 15, 9217 Neukirch an der Thur.

Am 29. Mai 2022 ist gestorben in Arbon: **Frank geb. Kreuzer Eva Duglore Maria**, geboren am 20. Juni 1936, von Deutschland, Ehefrau des Frank Kurt Gustav, wohnhaft gewesen in Arbon, Amselweg 8. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Kurt Frank, Amselweg 8, 9320 Arbon.

Am 4. Juni 2022 ist gestorben in Arbon: **Rötheli geb. Kunz Verena Erika**, geboren am 5. Juni 1944, von Hägendorf und Basel, Ehefrau des Rötheli Jürg, wohnhaft gewesen in Arbon, Bahnhofstrasse 15. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Jürg Rötheli, Bahnhofstrasse 15, 9320 Arbon.

### PRIVATER MARKT

**Kinderhaus Arbon sucht Gartenhilfe!** Wir suchen eine Person, die während der Gartensaison ca. 3 mal im Monat unseren Rasen mäht und sich um die Umgebungspflege (Wischen, Unkraut jäten etc.) des Grundstücks kümmert. Infos und Details 071 446 16 76.

**Alles muss raus! Wohnungsräumung, Sa. 18. Juni**, 10 bis 16 Uhr, Frohheimstrasse 4, Roggwil. Haushaltsgeräte, Möbel und vieles mehr.

**Massagen & Wellness Oase in Tübach** Professionelle, hochqualitative Behandlungen. Regeneration, Entspannung und Wohlergehen. Termine unter: 076 829 15 19.

**Michi's PC-Hilfe.** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Tablet, Smartphone auch Schulung für Senioren, schnell unkompliziert, **079 520 00 08**.

**Garten-Unterhaltsarbeiten von A-Z.** Jetzt aktuell: allgemeine Rasenpflege, Rosen-, Obstbäume- und Rabattenpflege, Schädlingsbekämpfung usw. Toni Gärtner, gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.

### Haushälterin 20 Stunden/Woche Ihre Aufgaben:

- Wäsche waschen und bügeln
- Führung des kompletten 1 Personen-Haushalts mit Hund, fallweise oder bei Bedarf kochen bzw. Service.
- Professionelle Reinigung der Häuser
- Küche/alle Zimmer aufräumen, Betten machen

### Sie bringen mit:

- Hauswirtschaftliche Erfahrung
- Berufspraxis
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (auch mal am WE)
- Hohe Diskretion, Zuverlässigkeit, gepflegtes Äusseres, freundliche Umgangsformen
- Tierliebe
- Sehr gute Deutschkenntnisse, einwandfreier Leumund

Informationen und Kontakt: cornelia.riss@masima.ch

### LIEGENSCHAFTEN

**Arbon.** Zu vermieten in Dreifamilienhaus heimelige, sonnige, **3-Zimmer-Wohnung.** Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ CHF 850.- inkl. NK. Auskunfts: ROAG Treuhand AG, 071 508 19 37.

Arbon und Umgebung. **Hindernisfreie, ebenerdige, grosse 4½ bis 5½-Zimmer-Garten- oder Loftwohnung** im Grünen aber doch zentrumsnah **gesucht.** Tel. 071 565 94 48.

**Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen.** Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

### FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Rimaplan AG, Regensdorf  
 Grundeigentümer ROM Projekt AG, ZUG / STWEG Seestrasse 115d, Horn  
 Projektverfasser Wälli AG Ingenieure, St. Gallen  
 Vorhaben Fussgängerbrücke über den Schwärzibach  
 Parzellen 370 / 715  
 Flurname/Ort Reutwiesen / Ziegelhof, 9326 Horn  
**Öffentliche Auflage**  
 vom 10.06.2022 bis 29.06.2022  
 Ort Gemeindkanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
 Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
 Horn, 31.05.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Bühler Helena & Gallus, Horn  
 Grundeigentümer Bühler Helena & Gallus, Horn  
 Projektverfasser Flur Architekten AG, St. Gallen  
 Vorhaben Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle  
 Parzelle 411  
 Flurname/Ort Brunnenstrasse 4, 9326 Horn  
**Öffentliche Auflage**  
 vom 10.06.2022 bis 29.06.2022  
 Ort Gemeindkanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn  
 Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).  
 Horn, 08.06.22 Gemeindeverwaltung Horn TG

### Rosario Bonaccorso Quartett in Dottenwil

Der sizilianische Kontrabassist, Komponist und Bandleader Rosario Bonaccorso spielt am Samstag, 11. Juni, um 20 Uhr mit seinem Quartett im Schloss Dottenwil. Der Musiker zählt zu den führenden Persönlichkeiten der internationalen Jazzszene. Der Eintritt kostet 35 Franken. pd.

### TREFFPUNKT

**Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli»** St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs ab CHF 13.50, kleine Portion CHF 9.50. **Speiseservice** auch im Nichtrauchersaal. Wir bieten weiterhin unseren **Hauslieferservice** und **Take-Away**, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Café Restaurant Weiher, Arbon.** Jeden 1. Freitag und jeden 3. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr **«Stobete»** und jeden Dienstag **«Tanznachmittag für Junggebliebene»** von 14.00–17.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.



### Auflage Baugesuch

**Bauherrschaft** 4D Fabrik AG, Grabenstrasse 4, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Neubau Gewerbe- und Wohnhaus, Parzelle 1661, St. Gallerstrasse 8, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 10. – 29. Juni 2022

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**OFFENE STELLEN**  
IM RÖMERHOF ARBON

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!**

- Serviceaushilfe (v.a. abends)
- Aushilfe für Frühstücksservice (2 bis 3 Einsätze pro Woche)
- Reinigungsmitarbeiterin (2 bis 3 Einsätze pro Woche)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
 Dominique & Gerald Bergue

Sendet eure schriftliche Bewerbung mit CV und Zeugnissen an: info@roemerhof-arbon.ch

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 10. Juni

- Blütenzauber der Bodenseegärten, u.a. im «MoMö», Infos unter bodenseegaerten.eu.
- Möhl Getränke-Markt mit 10% Rabatt.

#### Samstag, 11. Juni

- Spezialaktion im Auto-SPA, Egnacherstrasse 4, Infos unter auto-spa.ch.
- Blütenzauber der Bodenseegärten, u.a. im «MoMö», mit Garten- und Wildbienenführungen, Infos unter bodenseegaerten.eu.
- Möhl Getränke-Markt mit 10% Rabatt.
- 8 bis 16 Uhr: Flohmarkt in der Arboner Altstadt.
- 9 Uhr: Rundwanderung durch den Oberthurgau, Treffpunkt am Bahnhof, Anmeldung obligatorisch, Infos unter thurgauerwanderwege.ch/wanderungen.
- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt, am Storchentplatz.
- 10 Uhr: Stadtdetektive in Arboner Altstadt, geführter Familienrundgang durch die Altstadt von Arbon. Für Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, Start beim «DOCKeins», Infos unter arbontourismus.ch
- 11 bis 16 Uhr: Tag der offenen Tür im Self-Check-In Hotel, Hafenstrasse 6.
- 13 bis 16 Uhr: Weltweiter Tag des öffentlichen Strickens, im Schlosspark.
- 13.30 Uhr: Velotour durch die Ostschweiz mit dem Rennvelo, benötigte Ausrüstung: Rennvelo und Velohelm, Treffpunkt: Bahnhof Arbon, Anmeldung erwünscht unter info@rvarbon.ch, weitere Infos: rvarbon.ch.

#### Sonntag, 12. Juni

- Spezialaktion im Auto-SPA, Egnacherstrasse 4, Infos unter auto-spa.ch.
- Blütenzauber der Bodenseegärten, u.a. im «MoMö», mit Garten- und Wildbienenführungen, Infos unter bodenseegaerten.eu.
- 10.30 Uhr: Geführter Altstadttrundgang durch Arbon, Infos via info@arbontourismus.ch.
- 15 bis 18 Uhr: «PickNickJazz» im Musik Pavillon, mit der Big-Band One 4 U, findet bei jedem Wetter statt.

### Roggwil

#### Dienstag, 14. Juni

20.15 Uhr: Vollmondwanderung zur Sommersonnwende, Treffpunkt beim Parkplatz am Waldrand der Wattstrasse oberhalb von Roggwil, Anmeldung bei Z. Hartmann unter 079 453 0157.

### Region

#### Samstag, 11. Juni

- 20 Uhr: Konzert von Rosario Bonaccorso und seinem Quartett im Schloss Dottenwil

#### Mittwoch, 15. Juni

- 18 Uhr: Vernissage zur Ausstellung «Anne Hausner – Naturstücke», Würth Haus, Rorschach.

### Vereine

#### Samstag, 11. Juni

- Ab 10 Uhr: FC Arbon 05 Fest, Schülerturnier, 17 Uhr Saisonabschluss 1. Mannschaft gegen den FC Romanshorn, ab 19 Uhr Festwirtschaft mit Ausschank des EMI-Biermeters.

### Auflagefrist Schulstrasse Freidorf läuft ab

Die Schulstrasse in Freidorf im Abschnitt Bahnhofstrasse bis Osterwiesenstrasse ist in einem schlechten Zustand. Sie muss saniert werden. Im Juni des letzten Jahres erfolgte die Planaufgabe des Strassenprojektes Sanierung Schulstrasse. Darauf sind beim Roggwiler Gemeinderat einige Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Strassenbauprojekt zurückgezogen und überarbeitet. So sind auch die Überlegungen des kantonalen Tiefbauamtes bezüglich Einführung Tempo 30-Zone ins Projekt eingeflossen, wie die Gemeinde im Mitteilungsblatt schreibt. Am 9. Mai wurde das Projekt den interessierten Anwohnern an einer öffentlichen Informationsveranstaltung

vorgelegt. Die Planaufgabe für das Strassenprojekt Schulstrasse erfolgt aktuell noch bis morgen Samstag, 11. Juni. Das Strassenprojekt kann während der Schalteröffnungszeiten im Gemeindehaus Roggwil im Sitzungszimmer eingesehen werden. Die Pläne werden auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

### Hans-Jörg Willi zu Gast am Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 15. Juni, um 14 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus Arbon der Seniorennachmittag statt. Diesmal ist Hans-Jörg Willi im Gespräch mit Pfarrer Harald Ratheiser. Willi war Sekundarlehrer und erforscht das historische Arbon. Mittlerweile ist er

## KIRCHGANG

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 13. Juni. bis 17. Juni: Pfrn. S. Gäumann, T: 071 544 6919
- Samstag, 11. Juni  
9 Uhr: Kinderkirche: «Wir backen Süsses und Salziges», Pfrn. S. Gäumann und Team, KG-Haus.
- Sonntag, 12. Juni  
9.30 Uhr: Gottesdienst: «Alles im Griff?», Pfrn. S. Gäumann.  
17 Uhr: Abendmusik, Eun-Hye Lee, Kirche.
- Dienstag, 14. Juni  
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 15. Juni  
14 Uhr: Seniorennachmittag: «Us mim Läbä» mit H.-J. Willi, Pfr. H. Ratheiser, KG-Haus.
- Donnerstag, 16. Juni  
17.45 und 19 Uhr: Yoga mit J. Jäger, KG-Haus.  
19.30 Uhr: Lesekreis, Pfrn. S. Gäumann, Cafeteria.
- Freitag, 17. Juni  
18.15 Uhr: Gottesdienst für 6. Klässler und Familien: «Auf dem Weg», Katchetik-Team, anschliessend Apéro.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 11. Juni  
14 Uhr: Erstkommunion 1. Gruppe, St. Otmar, Roggwil.  
16 Uhr: Erstkommunion 2. Gruppe, St. Otmar, Roggwil.  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier, Predigt T. Zimmermann, St. Martin.
- Sonntag, 12. Juni  
9 Uhr: Erstkommunion 1. Gruppe, St. Martin.  
11 Uhr: Erstkommunion 2. Gruppe, St. Martin.  
19.30 Uhr: Taizé-Gebet, St. Martin.
- Dienstag, 14. Juni  
19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar, Roggwil.
- Mittwoch, 15. Juni  
9 Uhr: Eucharistiefeier, St. Martin.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 12. Juni  
16 Uhr: Netzwerk GD auf Hof Gertau, Bischofzell, Kinder- und Jugendprogramm von 1–16 Jahren, Livestream unter chrischona-arbon.ch.  
19 Uhr: Depo3 Gottesdienst, Infos unter depo3.ch.

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 12. Juni  
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, Infos auf czp.ch.

### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 12. Juni  
9.30–10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschliessend kurze Pause. 11–11.45 Uhr: Predigt.

### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 12. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst, Infos unter gemeinde-maranatha.ch.

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 11. Juni  
9.30 Uhr: Kolibri-Morgen im Kirchgemeindehaus.
- Sonntag, 12. Juni  
10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. H. Maywald.
- Donnerstag, 16. Juni  
19 Uhr: «Abschlussabend» e-fun Teenietreff im Kirchgemeindehaus.

### Steinach

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 11. Juni  
18 Uhr: Kommunionfeier mit der Instrumentalgruppe.
- Sonntag, 12. Juni  
10 Uhr: Eucharistiefeier.
- Mittwoch, 15. Juni  
9 Uhr: Eucharistiefeier.
- Donnerstag, 16. Juni  
17 Uhr: Rosenkranzgebet.

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 12. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. T. Elekes.
- Donnerstag, 16. Juni  
17 Uhr: Chinderchile, KG-Haus.
- Freitag, 17. Juni  
10 Uhr: Gottesdienst im Seniorencentrum, Pfr. T. Elekes.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 12. Juni  
10.30 Uhr: Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Verabschiedungen und Begrüssungen (Lektorin und Minis), B. Zellweger, Gesangstrio «Vocabella» und S. Haener (Piano/Orgel).
- Donnerstag, 16. Juni  
9.15 Uhr: Eucharistiefeier, J. Devasia.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 12. Juni  
10 Uhr: Kommunionfeier.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn die Region 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

Steinach setzt beim Pilotprojekt für die ausserschulische Betreuung auf die Fiorino AG

# «Husi» im Feuerwehrdepot



Die Räumlichkeiten für den Pilot der Steinacher Tagesbetreuung sind im Feuerwehrdepot untergebracht.

**Steinach baut das Angebot für die ausserschulische Betreuung aus. Die Bürgerschaft hat mit dem Budget 2022 einen Pilotbetrieb gutgeheissen, der nach den Sommerferien startet. Mit der Umsetzung des Pilots hat die Gemeinde die Fiorino AG beauftragt.**

Wie es in einer aktuellen Medienmitteilung der Gemeinde Steinach heisst, bietet die «Tagi Steinach» ab dem 8. August für alle Kinder aus Steinach eine Betreuungsmöglichkeit vor und nach dem Schulunterricht an. Der bestehende Mittagstisch und die Hausaufgabenbetreuung der Schule Steinach werden darin integriert. Die Gemeinde Steinach reagiert damit auf die zunehmende Bedeutung an familienergänzenden Angeboten bei der Wahl des Wohnortes. Um dies in Steinach zu ermöglichen, hat sich die Gemeinde für die

Zusammenarbeit mit der Fiorino AG entschieden.

### «Fiorino» keine Unbekannte

Steinach hat bereits gute Erfahrungen mit der Fiorino AG gemacht, welche bereits seit 2016 die Kindertagesstätte in der Gemeinde betreibt. In der «Tagi Steinach» übernimmt «Fiorino» neben der Betreuung auch sämtliche administrativen, personellen und konzeptionellen Arbeiten.

### Fünf Module zur Auswahl

Der Pilot umfasst fünf Module. Das erste sieht eine Betreuung von 6.30 Uhr morgens bis Unterrichtsbeginn vor, das zweite beinhaltet den Mittagstisch ab 11.45 Uhr bis zur Wiederaufnahme des Unterrichts, das dritte wie das vierte Modul bieten dann wieder eine Betreuung, nämlich von 13.30 bis 15.20 Uhr beziehungsweise von 15.10 bis 18 Uhr. Das fünfte deckt die Tagesbetreuung

während den Ferien ab. Die Tarife für die unterschiedlichen Module werden durch die Gemeinde Steinach einkommensabhängig festgelegt und subventioniert.

### Feuerwehrdepot wird umgenutzt

Die Kinder werden von pädagogischem Fachpersonal der Fiorino AG betreut. «Neben dem Schwerpunkt Bewegung finden die Kinder auch Rückzugsorte und Ruhe für das Erledigen der Hausaufgaben», wird in der Medienmitteilung betont. Die Räumlichkeiten für das neue Angebot befinden sich im Feuerwehrdepot an der Werftstrasse 4 und werden vor der Inbetriebnahme noch leicht renoviert. Die Leistungsvereinbarung sowie das Betriebsreglement wurden vom Gemeinderat verabschiedet. Anmeldungen sind über die Website [www.fiorino.ch/standorte/steinach/](http://www.fiorino.ch/standorte/steinach/) bereits möglich. mitg.

**felix.**



Helferinnen und Helfer Grillentanz



Ende Mai konnte der lang ersehnte Grillentanz in Arbon wieder stattfinden. Um dies zu ermöglichen war das OK auf rund 100 Helferinnen und Helfer angewiesen. Sie alle unterstützten den Event ehrenamtlich. Von einer Corona-Müdigkeit war dabei nichts zu spüren: Sie sorgten mit viel Engagement dafür, dass der Anlass reibungslos über die Bühne ging. Dafür erhalten sie den «felix. der Woche».

## Die SP Arbon bei den Wildbienen

Anlässlich ihres traditionellen Sommeranlasses erhält die SP Arbon einen Einblick in die Pflanzenvielfalt und deren Auswirkungen auf das Ansiedeln von Wildbienen im MoMö Obstgarten- und Wildbienenparadies. Der Anlass beginnt am Samstag, 18 Juni, um 10 Uhr beim MoMö Museum und schliesst mit einem Apéro. Gäste sind herzlich willkommen und werden im Vorfeld um Anmeldung an [info@sparbon.ch](mailto:info@sparbon.ch) gebeten.

 **arboner**  
wochenmarkt  
am storchenplatz

mit «vollem Programm»!

23. April bis 1. Oktober 2022  
jeweils samstags, 9–13 Uhr  
auf dem Storchenplatz



[arboner-wochenmarkt.ch](http://arboner-wochenmarkt.ch)

einkaufen. geniessen. verweilen.